

Baureferat

V/TfA/StrN/Gi

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							
4							
5							

Betreff
Finkenstraße
Treppe und Fußweg zwischen Lange Straße und Dr. Mack Straße
Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 18.03.2009

Anlage
 Entwurfsplanung

Beschlussvorschlag

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss erteilt die Projektgenehmigung für das Vorhaben

Finkenstraße: hier Treppe und Fußweg zwischen Lange Straße und Dr. Mack Straße

Sachverhalt

Die Treppenanlage Finkenstraße zwischen der Lange Straße und der Dr. Mack Straße befindet sich in einem Zustand, der die Erneuerung der Anlage erforderlich werden lässt.

Bei der Neuanlage ist vorgesehen die Breite der Treppe weiterhin wie bisher beizubehalten.

Wie den beiliegenden Plänen entnommen werden kann ist zur Verbesserung der Gesamtsituation auf der Westseite der Treppenanlage eine Rutsche für Kinderwägen vorgesehen.

Am Rand der Treppenanlage wird jeweils ein Handlauf errichtet; der zum einen als Absturzsicherung dient und zum anderem die Begehbarkeit der Treppe auch für ältere Bewohner erhöht.

Ein weiterer Handlauf befindet sich parallel zur westlichen Absturzsicherung und unterteilt die Anlage in einen ca. 2,5 m breiten „Laufbereich“ und einen ca. 1,2 m breiten Bereich der Rampe.

Die neue Gesamtbreite zwischen den Geländeraußenkanten beträgt 3,80 m.

An der Ostseite der Treppe wird eine Kehrinne errichtet, welche die Reinigungsarbeiten erleichtert.

Es ist vorgesehen die Treppe aus Betonfertigteilstufen auf einem entsprechenden Betonfundament zu errichten.

Auf der Westseite der Treppe ist es auf Grund der höhenmäßigen Verhältnisse notwendig zur seitlichen Abgrenzung Betonmauerscheiben vorzusehen.

Die Fläche zwischen den Treppenpodesten wird mit einem Gehweg aus Betonplatten ausgeführt.

Die Kosten für die Maßnahme wurden mit ca. 60.000,00 € ermittelt.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	60.000,00 €
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	HHSt 6300.9509.0000 HR	45.000,-- €
		im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh	
die fehlenden 15.000,-- € werden beantragt.			
Wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen:	
		RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>	

II. BvA Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 18.03.2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: